

# Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 43. Jahrgang · Mai 2013



## Zu Gast in Velbert

### Inhalt

- › Friedrich's Jubiläums-Meile
- › QUILTERLEBEN
- › „Leben, wie ich es will“
- › Jürgen B. Hausmann
- › Der Mensch neben mir hat ein sehr interessantes Hobby....
- › Tipps zur Spargelzeit
- › Berichte und Termine der Bürgervereine

## **DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH**

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

### **Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg**

#### **Mitten im Grünen**

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

### **Residenz Rheinischer Hof**

#### **Leben im Herzen von Velbert**

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

### **DRK-Seniorentreff**

#### **Treffpunkt für den interessierten Velberter**

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



**DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert**  
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: [seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de](mailto:seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de)

**Gut dran – gut drin.**  
Velberter sind gut dran in ihren Bädern.

**Stadtwerke Velbert**  
STROM-, GAS-, WASSERVERSORGUNG, BÄDER

Info: 02051 988-555

  
[www.stwvelbert.de](http://www.stwvelbert.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

*Der Mai ist gekommen...  
...und in diesem Jahr  
freuen sich alle nach  
dem langen Winter  
besonders auf das frische  
Grün und die nahezu  
explodierende Natur.*

*Die Feier- und Brückentage bieten sich zu einem  
Kurzurlaub an. Und  
dafür kann am verkaufsoffenen Sonntag  
am 5. Mai eingekauft  
werden.*

*Mai Kirmes und viele  
Veranstaltungen laden  
zu vergnüglichen Stunden ein. Das Motto sollte  
sein: Den Mai in vollen  
Zügen genießen.*

**Ihr Team von  
Scheidsteger Medien**

## Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

**Herausgeber:** Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

**Redaktion / Gestaltung / Druck / Anzeigenannahme:**  
Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG,  
42551 Velbert, Werdener Straße 45,  
Tel. 02051/9851-0,  
E-Mail: velberterbuerger@scheidsteger.net

**Redaktions- und Annahmeschluss:**  
Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

**Gültige Anzeigenpreisliste:** August 2009.

**Verkaufspreis:** Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzgl. Versandkosten.

# Friedrich's Jubiläums-Meile

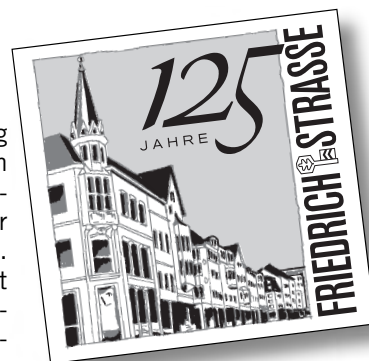
## 7. und 8. Juni Stadtfest in der Velberter City

Anlässlich des 125. Jubiläums der Namensgebung der Friedrichstraße, findet am 7. und 8. Juni ein großes Bürgerfest auf der Friedrichstraße statt. Im Rahmen dieses Festes wird am Samstag zwischen 14 und 17 Uhr zu „Friedrichs Jubiläums-Meile“ eingeladen. Velberter -, ob Unternehmer, Institutionen, Vereine oder Privatpersonen, sollen sich einen Tisch „mieten“ (für 30,- €) und den Tisch dekorieren und mit Kuchen und Kaffee oder anderen Leckereien bestücken. Einladen sollen sie dann Freunde, Bekannte, Mitarbeiter oder Kunden, um mit ihnen an dem Bürgerfest ein paar nette Stunden zu verbringen.

Am Freitag und Samstag findet ein buntes Programm statt. Bühnen auf verschiedenen Abschnitten der Friedrichstraße sind geplant. Auf dem Platz am Offers ist am Samstag die Velberter Tafel, die hier zu ihrem 10-jährigen Bestehen einlädt.

Großfotos mit historischen Motiven werden installiert und den Besuchern Einblick in vergangene Zeiten geben. Hierzu finden auch mehrere Führungen statt.

Das Fest wird von einem Arbeitskreis, dessen Sprecherin Frau Barbara Bussemas ist, organisiert. In dem Arbeitskreis sind Velbertaktiv, VelbertIN und die Velbert Marketing Gesellschaft (VMG) beteiligt.



Vereine können sich auch mit Infoständen auf dem Fest präsentieren. Der Arbeitskreis bittet alle Interessierten, sich baldmöglichst zu melden, um die Planungen konkretisieren zu können.

Es wird auch um eine rechtzeitige Tischreservierung gebeten, freundlicher Weise auf beistehendem Anmeldecoupon.

## Machen auch Sie mit bei „125 Jahre Friedrichstraße“

### Anmeldung/Mietvertrag

- ☐ 1 Tisch mit 2 Bänken (Bierzeltgarnitur) 30,- €  
 \_\_\_\_\_ Tische mit je 2 Bänken \_\_\_\_\_ €

### Wunschstandort

- ☐ Unterstadt ☐ Stadtmitte ☐ Oberstadt

(wird nach Möglichkeit berücksichtigt)

Name/Firma/Verein

Straße

PLZ/Ort

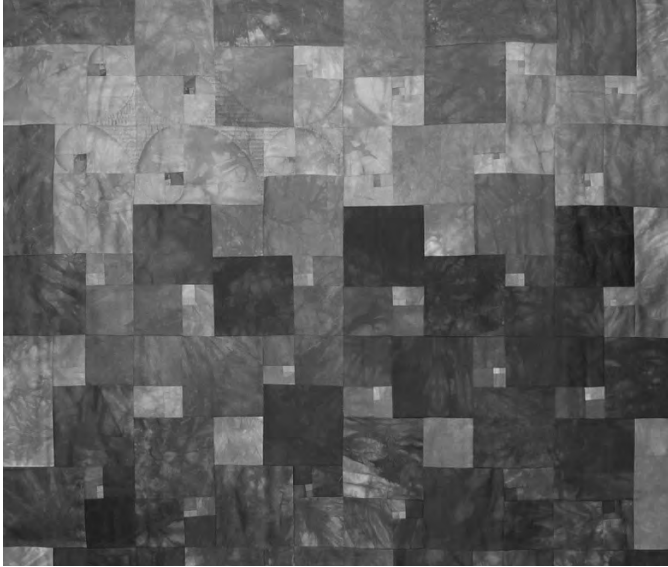
Tel.

E-Mail

Datum/Unterschrift

# QUILTERLEBEN

## 7. Werkschau der Textilkunstgruppe „roter Faden“ im Forum Niederberg



Wer kennt sie nicht, die wunderschönen, aufwändig gestalteten Patchworkarbeiten, die nicht nur als Decken und Taschen ihre Verwendung finden.

Die Textilkunstgruppe „roter Faden“ beschäftigt sich nunmehr seit 17 Jahren mit dem Herstellen von Quilts. Dabei verbinden sich die Techniken des Quiltens mit dem des Patchwork.

Beim Quilten werden mehrere Stofflagen mit einer zusätzlichen weichen Einlage durch Steppnähte verbunden, wobei sowohl die Stiche selbst als auch das erzeugte Relief vielfältige Muster ergeben. Patchwork dagegen bezeichnet die Technik, bei der kleine Stoffstücke so zusammenengenäht werden, dass sie eine neue größere Einheit ergeben. Beide Techniken in Verbindung ergeben dann ein weiches textiles Objekt: einen Quilt.

Die Textilkunstgruppe „roter Faden“ widmet sich der traditionellen und freien Quiltkunst. Arbeitete die Gruppe zu Beginn in Anlehnung an amerikanische Quilts, so werden aktuell mehrheitlich Bildkompositionen abstrakt und figürlich künstlerisch gestaltet. In ihrer mittlerweile 7. Werkschau zeigen die Mitglieder der Gruppe unter anderem textile Bilder, in denen bekannte Künstler interpretiert werden.

Dabei fasziniert die wunderbare Mischung aus einfachen Stoffen, Poesie und handwerklicher Perfektion.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 12.05.2013 sind alle Interessierten ab 11.00 Uhr herzlich eingeladen!

**ab So. 12. Mai  
Forum Niederberg**

## „Leben, wie ich es will“

### Auftaktveranstaltung der neuen Veranstaltungsreihe „Frauenzimmer“

Die Macherinnen des neuen Veranstaltungskonzeptes der Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert möchten die besondere Atmosphäre der Vorbürg Schloss Hardenberg nutzen, um ein Programm von Frauen für Frauen anzubieten.

In loser Reihenfolge finden Veranstaltungen zu Themen statt, die für Frauen in unserer Gesellschaft relevant und interessant sind. Die Themen Leben & Gesellschaft, Gesundheit & Schönheit und Beruf & Finanzen werden dabei ganz unterschiedlich mit Leben gefüllt. Neben Informations- und Erlebnisabenden wird es auch Comedy, Kunst und Lesungen geben. Linke Catering sorgt mit leckeren Kleinigkeiten dafür, dass nicht nur die Seele satt wird. Die Veranstaltungen richten sich vorwiegend an Frauen im mittleren Lebensalter, die vielleicht aufgrund der Familienplanung bisher nicht die Zeit fanden, etwas für sich zu tun oder an jene, die sich neben der beruflichen Karriere gerne auch persönlichen Themen widmen möchten.

Den Auftakt mit dem Titel „Leben, wie ich es will“ in der Themenreihe Leben & Gesellschaft macht Gabriele Eckert, die Begründerin der Chinesischen Quantum Methode (CQM). Sie präsentiert auf unterhaltsame und spannende Art die überraschende Wirkungsweise von CQM. Sie zeigt an vielen Beispielen aus dem Berufs- und Alltagsleben, wie unmittelbar CQM wirkt und beantwortet die

Fragen des staunenden Publikums. Seit ihrer Kindheit beschäftigt sich Gabriele Eckert mit der Frage, warum wir Dinge tun oder erleben, die wir nicht erleben wollen und die Dinge, die wir tun wollen, nicht tun können, obwohl wir die Fähigkeit dazu hätten. Dabei wurde ihr schnell klar: der Mensch ist mehr als die Summe von Körper, Geist und Seele.

Das (Un-)Bewusstsein spielt eine entscheidende Rolle. Gabriele Eckert spürt auf spielerische Art mittels CQM alle (un-)bewussten Hinderungseinflüsse auf und neutralisiert diese auf sanfte Weise. Dadurch entsteht bei den freiwilligen Probanden eine neue Freiheit und Beweglichkeit: körperlich, mental und emotional, im Berufs- und Privatleben.

Die Moderation des Abends übernimmt Ute Maria Lerner, Schauspielerin, Sprecherin und Bewusstseinstainerin aus Köln.

**Mi. 8. Mai  
19.00 Uhr  
Vorbürg Schloss Hardenberg**

# Jürgen B. Hausmann: „Isch glaub' et Disch!“

Im Karneval ist Jürgen B. Hausmann längst ein Star. Aber als brillanter Kabarettist ist der Rheinländer ein Mann – und ein Muss – für jede Jahreszeit. Denn auch in seinem „Kabarett direkt vor der Haustür“ geht's so urkomisch zu, dass der WDR seine letzten beiden Programme gleich mehrmals ausstrahlte. Das Publikum kann Jürgen B. Hausmann aber auch live auf der Bühne erleben – wenn er am 17. Mai im Forum Niederberg sein neuestes Werk „Isch glaub' et Disch!“ präsentiert.

Darin wirft Hausmann seinen liebevoll-komödiantischen Blick wieder in Wohnstuben, Vereinsheime und Nachbargärten, lädt ein zur Famili-

enfeier oder zum Fernsehbend und erinnert an die gute alte Zeit, als man den Knick im Sofakissen noch zu schätzen wusste. Ob Omas Geburtstag, Schulhofgespräche oder Hausputz – Hausmann gelingt es, die Komik des Alltags einzufangen. Gerade darin liegt die große Stärke von Jürgen B. Hausmann. Denn dank seiner ausgezeichneten Beobachtungsgabe und seines Gespürs für Komik verwandelt der Kabarettist alltägliche Situationen und Menschen wie Du und ich in treffsichere, amüsante Geschichten und echte Originale.

**Fr. 17. Mai  
20.00 Uhr  
Forum Niederberg**

## Neuer Standort

### Sparkasse plant neuen Selbstbedienungs-Standort „Am Rosenhügel“

Für das Nahversorgungszentrum Am Rosenhügel in Velbert-Neviges stehen zur Jahresmitte Veränderungen an: Die Einkaufs- und Servicevielfalt wird vergrößert und soll dabei auch um einen SB-Pavillon der Sparkasse Hilden • Ratingen • Velbert ergänzt werden.

Bereits seit einigen Jahren beobachtet die Sparkasse aufmerksam die positiven Entwicklungen in diesem Ortsteil. Der ausschlaggebende Grund, gerade jetzt aktiv zu werden und Präsenz zu zeigen, liegt in den für dieses Jahr anstehenden Erweiterungsmaßnahmen im Nahversorgungszentrum.

In den nächsten Wochen wird beim Bauamt der Stadt Velbert der Bauantrag für den Pavillon gestellt. Ange-dacht ist, diesen an einer zentralen Stelle des Nahversorgungszentrums aufzustellen. Über den genauen Standort wird jedoch noch entschieden. Das SB-Angebot wird einen Geldein- und -auszahlautomaten sowie ein Kontoservice-Terminal, unter anderem für den Druck von Kontoauszügen oder für beleglose Überweisungen, umfassen.

Die Eröffnung des Pavillons soll voraussichtlich im August 2013 stattfinden.



**ELEKTRO-FACHGROSSHANDEL**  
Verschraegen GmbH

Schalter **merten** **SIEMENS**  
Verteilungen **HENSEL**  
Automaten **ABB**  
Installationsmaterial **OBO**  
Werkzeug **cimco**  
Kabel und Leitungen, Sat/Anennen,  
Lampen und Leuchten, Türsprechanlagen,  
Klima- und Hausgeräte uvm.,

*Achtung Hauslebauer!  
Markenartikel in Velbert  
niemals günstiger!*

Friedrichstr. 83 42551 Velbert  
Telefon 02051/9505-0 Fax 02051/9505-77  
www.efg-verschraegen.de mail@efg-verschraegen.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-17:00 Sa 9:00-12:00Uhr

**Elektro-Markenartikel vom Fachhandel**

E & B Glittenberg  
Inh. Jochem Born  
Harkortstraße 12  
42551 Velbert  
Telefon 02051-53200  
Telefax 02051-53339  
Mobil 0171-5353367  
www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO**  
**E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation  
Überspannungsschutz  
Elektrorollladen**

*Wir belohnen Ihr Vertrauen in uns.  
Sammeln Sie Treuepunkte!*



**Apotheke am Berg**

Heiligenhauser Straße 1-3 • 42549 Velbert  
Gregor Selle • Telefon (0 20 51) 6 40 14



**Beerdigungs-Institut**  
**VELLEVER**

Erstes und ältestes Institut in Velbert  
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme  
Bestattungen im In- und Ausland**

Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert • Oststraße 17 • am Forum**  
**Tel. 0 20 51 / 5 35 37 • Tag und Nacht erreichbar**  
**www.bestattungen-velbert.de**

# Der Mensch neben mir hat ein sehr interessantes Hobby....



**T**anzen nennt man auf Musik ausgeführte Körperbewegungen. Tanzen kann als Ritual oder dem Brauchtum dienen, aber auch der Therapie oder dem Ausdruck von Gefühlen. Tanzen als eine Sportart zu betreiben, erfordert von den Tänzern sehr viel Disziplin, Körperbeherrschung und ein kontinuierliches Training, vor allem wenn man Wettkämpfe bestreiten will und sich mit anderen Tanzsportlern, insbesondere in

der oberen Weltklasse messen will. Bekanntlich ist der Name Velberts schon seit vielen Jahren mit dem Tanzsport eng verbunden und die getanzte, unvergessene „Velberter Rose“ hat den Namen unserer Stadt weltweit hinausgetragen.

Es ist zwar nicht ein Velberter Tanzsportverein, dem sie angehören, aber dennoch sind Bianca und Meik Sauer verborgene Hochleistungssportler im Tanzsport, denen wir in unserer Stadt alltäglich

begegnen können. Im Alltag bindet die charmante Bianca hier in Velbert geschmackvolle Blumensträuße als Floristin bei „Blumen van Hall/Wolfram“, aber die Freizeit verbringt sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Meik auf dem Tanzparkett. Sie wohnen zwar nicht mehr in Velbert, sondern gleich nebenan in Heiligenhaus, aber die Wiege von Meik stand in Velbert. Seit 16 Jahren tanzen beide zusammen und sind derzeit ein Tanzpaar in der Senioren-Sonderklasse Latein. Sie sind in beiden Kategorien (Lateinamerikanische Tänze und Standardtänze) in der höchsten deutschen Amateur-Klasse. Neben verschiedenen Landesmeister-Titeln in der Vergangenheit, ist das sympathische Paar aktuell auf Platz 5 der Weltrangliste. Diesen Platz hat sich das Tanzpaar durch diverse Erfolge in 2012 und 2013 erkämpft, u.a. Siege bei den Styrian Open in Schladming, Holland Masters in Arnheim, Tillburg Open und weiteren Treppchen-Plätzen in Helsinki, Antwerpen, Brno, Riga, Mallorca und Zevenbergen. In 2012 noch Vize-Landesmeister, so sind sie im Februar 2013 bereits Landesmeister geworden. In 2012 noch 4. der Deutschen Meisterschaft, möchten sie sich 2013 im Juni für die nächste Weltmeisterschaft qualifizieren, dafür ist mindestens Platz 2 nötig. Bei dem vorgegeben Engagement ist das Ziel sicher nicht weit entfernt, aber viele schweißtreibende Übungsstunden liegen dazwischen. Zusätzlich sollte noch erwähnt werden, dass Bianca und Meik in 2012 als Newcomer in der Klasse auf Anhieb ins Finale in Blackpool

eingezogen sind. Blackpool ist das größte Turnier und sozusagen der Ursprung des Internationalen Turniertanzsportes.

Der Trainingsaufwand, der zu diesen Erfolgen geführt hat, beträgt mindestens 4 Mal pro Woche und die Trainingsstätte ist in Neuss bei der TSG Quirinus Neuss. In 2011/2012 haben die beiden noch für die dort ansässige Formation der Lateinamerikanischen Tänze getanzt und dort auch an der Deutschen Meisterschaft teilgenommen und Platz 4 belegt.

Das ganze sportliche Geschehen wird komplett aus eigener Initiative finanziert und organisiert, dazu gehören Reisekosten, Kleidung, Unterricht etc., so mit sind beide über jede Unterstützung sehr glücklich und die Möglichkeit bei jeder Art von Veranstaltung aufzutreten, besteht natürlich auch.

Wir drücken ganz fest die Daumen, dass der Wunsch für den Schritt auf eine Stufe höher in der Weltklasse auch in Erfüllung geht.

A. Klewer

# Tipps zur Spargelzeit

**W**egen des langen Winters kommt Spargel in diesem Jahr fast drei Wochen später auf den Tisch: Bis Ende Juni ist das zarte Gemüse ab sofort jedoch wieder in aller Munde: „Spargel zergeht umso mehr auf der Zunge, je frischer er ist“, erklärt die Verbraucherzentrale NRW die Lust auf die zarten Stangen. Sie empfiehlt den Griff nach frisch gestochener Ware aus der Region

## Regionaler Anbau

Nach dem Stechen verlieren die empfindlichen Spargelstangen schnell an Frische, Geschmack und Zartheit. Feinschmecker geben deshalb während der Saison den erntefrischen Erzeugnissen aus der Region den Vorzug vor ausländischer Ware, die einen langen Weg hinter sich hat, an Frische verliert und auch das Klima durch den Transport belastet. In Nordrhein-Westfalen werden etwa 70 Prozent Spargel aus eigenem Anbau direkt ab Hof, auf dem Markt oder beim Gemüsehändler angeboten.

## Kennzeichnung

Spargel muss mit dem Herkunftsland und dem Preis pro Kilogramm auf einem Hinweisschild oder neben der Ware gekennzeichnet werden. Nicht zulässig sind Angaben pro 500 Gramm, die Kunden am Gemüsestand regelmäßig in die Irre führen. Eine Einteilung in Güteklasse ist bei Spargel nicht mehr vorgeschrieben. Bei leicht gekrümmtem oder unsortierten Spargel, der oft günstiger ist, handelt es sich in der Regel nicht um minderwertigere Qualität.

## Frischemerkmale

Die Schnittstellen müssen hell und saftig, statt bräunlich und trocken sein: Bei leichtem Daumendruck sollte Saft austreten. Frische

Stangen glänzen leicht, haben keine Risse und lassen sich nicht biegen, sondern brechen leicht. Weiteres Frische-Indiz: Spargelstangen quietschen, wenn man sie aneinander reibt. Die Köpfe sollten fest geschlossen und bei Druck nicht weich oder matschig sein.

## Lagerung

Wer weißen Spargel nicht direkt zubereiten und verzehren will, kann die Stangen ungeschält in ein feuchtes Tuch einschlagen und nicht länger als zwei Tage im Gemüsefach des Kühlschranks aufbewahren. Spargel lässt sich auch gut einfrieren. Hierzu wird er gewaschen, geschält, die Enden abgeschnitten und roh eingefroren! Nicht blanchieren! Damit das volle Aroma bei der Zubereitung erhalten bleibt, sollte der gefrorene Spargel direkt in kochendes Wasser gegeben werden. Geschmacklich und unter Umweltgesichtspunkten ist der Griff zu frischem Spargel jedoch die bessere Wahl.

Infos und Adressen von regionalen Spargelbauern gibt's im Internet unter [www.land-service.de](http://www.land-service.de) oder unter [www.spargelstrasse-nrw.de](http://www.spargelstrasse-nrw.de). Einen Überblick über Anbauregionen und Erntezeiten, Infos zu Nährwerten sowie Tipps zur Lagerung und Zubereitung von über 80 einheimischen Obst- und Gemüsesorten – darunter auch Spargel –, bietet die CD-ROM „Obst und Gemüse á la Saison“ der Verbraucherzentrale NRW. Den nützlichen Einkaufs- und Küchenhelfer gibt's für 14,90 Euro in der Velberter Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW oder im Internet unter [www.vz-ratgeber.de](http://www.vz-ratgeber.de).

## RESTAURANT · HOTEL

# Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) 5 40 81

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Küche: Di. bis So. 11.<sup>00</sup>-14.<sup>30</sup> Uhr und 17.<sup>00</sup>-22.<sup>30</sup> Uhr · Mo. Ruhetag

# Pflegedienst Lange

Inhaber: Peter Lange

☎ 2 10 10

Heiligenhauser Str. 4

Wir beraten Sie gerne,  
rufen Sie uns an!

Seit 20 Jahren Ihr Partner  
für Gesundheit, Soziales,  
häusliche Pflege  
und Service-Wohnen



# DIE VELBERT-UHREN



Eine wertige und eine ausgefallene Geschenkidee sind die Velberter Damen- und Herrenuhren aus Edelstahl und Edelstahl vergoldet mit Lederarmband.

Velberter Motive schmücken dezent das Zifferblatt.

Stellvertretend für die Velberter Stadtteile stehen:

- die Alte Kirche, Velbert
- der Bismarckturm, Langenberg
- der Tönisheider Wasserturm
- und der Mariendom, Neviges.

Damen- oder Herrenuhr  
Edelstahl mit Lederarmband  
65,- EURO, in Edelstahl  
vergoldet 75,- EURO

**Klaus Thiel**  
Juwelier &  
Uhrmachermeister

Wülfrather Straße 3  
Velbert-Tönisheide  
Tel./Fax (02053) 80704

# Gedanken eines Velberters

## Service beim Finanzamt!?

Ist etwas, was es auch mal in Velbert gab. Wenn früher der „Kleine Mann“ beim Ausfüllen seiner jährlichen Erklärung nicht ganz klar kam, brauchte er die Unterlagen nicht beim Pförtner abzugeben, sondern durfte zu seiner Sachbearbeiterin/seinem Sachbearbeiter gehen, dort sein Anliegen vortragen und erhielt die gewünschte Auskunft.

Jetzt soll in Velbert das nicht mehr möglich sein, angeblich wegen Arbeitsüberlastung der Steuerleute. Jedenfalls ging es einer Velberterin so, die in dem Gebäude an der Nedderstraße vor einiger Zeit zurückgeschickt wurde. Auf die Frage, wie ihr geholfen werden könne, erhielt sie als Antwort „Steuerhilfeverein oder schriftliche Anfrage“. Ein gut gemeinter Rat. Nur bei einem Verein kostet das Geld, während die Finanzamtsmitarbeiter von unseren Steuergeldern bezahlt werden.

Der andere Weg mit der schriftlichen Anfrage ist doch für einen „Normal-Steuerzahler“ nicht immer ganz einfach. Zumal jetzt ja auch viele Rentner gezwungen sind, nach Jahren wieder die Formulare auszufüllen. Man setze sich hin, überlege, wie man seine Frage so verständlich wie möglich ausdrücken kann, schreibe den Brief, frankiere ihn mit 58 Cent und vertraue ihn dem gelben Kasten an. Jetzt kommt die Arbeitersparnis beim Finanzamt. Der Brief muss gelesen werden, die Antworten werden dem Com-

puter anvertraut, alles geht ordnungsgemäß frankiert an den Fragesteller. Das nennt man dann Ersparnis an Geld und Zeit, wo doch eine persönliche Fragestellung sicherlich in einigen Minuten erledigt wäre.

Wie wäre es, wenn ein Finanzamt wie in Velbert nicht nur Steuern kassiert, sondern auch Kundenservice zeigen würde?

In diesem Sinne  
bis zum nächsten Mal  
Ihr Wollywind.

## Termine im Mai in Velbert



### Do. 02.05.

#### Bibelgesprächsabend

Thema „Sturz der Weltmacht“  
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde  
Ort: Haus Grünstr. 27  
19.30 Uhr

### Sa. 04.05

#### Tage der offenen Tür in Neviges

Ort: Velbert-Neviges, Siebeneicker Str. 19  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Velbert / Löschzüge Neviges  
14.30 Uhr

### So. 05.05.

#### Tage der offenen Tür in Neviges

Ort: Velbert-Neviges, Siebeneicker Str. 19  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Velbert / Löschzüge Neviges  
14.30 Uhr

#### Öffentliche Führung im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum

In der ca. einstündigen Führung erhalten Sie viele Informationen über die 4000jährige Geschichte der Sicherheitstechnik – von den ersten Hausverschlüssen bis zur heutigen Schließtechnik.  
Ort: Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum  
15.00 Uhr

#### Hans Holzbecher „Risiko Leben“

Ort: Vereinigte Gesellschaft, Hauptstr. 84, Velbert-Langenberg  
Veranstalter: Theater Velbert  
17.00 Uhr

### Mi 08.05.

#### Neue Veranstaltungsreihe Frauenzimmer

Auftaktveranstaltung „Leben, wie ich es will“  
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg  
Veranstalter: KVV  
19.00 Uhr

### Do. 09.05.

#### 7. Langenberger Treppenwanderung des MTV Langenberg 1882 e.V.

Start: 9 - 12 Uhr  
Ort: Treffpunkt: Parkplatz hinter der Bücherei / VHS Donnerstraße 13  
Veranstalter: MTV Langenberg 1882 e.V.

### Sa. 11.05.

#### Bayerisches Staatsballett Junior Company

Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20  
Veranstalter: Theater Velbert  
19.30 Uhr

### So. 12.05.

#### QUILTERLEBEN

7. Werkschau der Textilkunstgruppe „roter Faden“  
Ausstellungseröffnung am Sonntag, 12. Mai um 11.00 Uhr  
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte

### Do. 16.05.

#### Bibelgesprächsabend

Thema „Jesus: Siehe ich komme bald“  
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde  
Ort: Haus Grünstr. 27  
19.30 Uhr

### Fr. 17.05.

#### Jürgen B. Hausmann: „Isch glaub' et Disch!“

Ort: Forum Niederberg Velbert, Oststr. 20, Velbert-Mitte  
20.00 Uhr

### Fr. 24.05.

#### Zodiak Trio

Ort: Vorburg Schloss Hardenberg, Zum Hardenberger Schloss 1, Velbert-Neviges  
Veranstalter: Theater Velbert  
20.00 Uhr

### Mi. 29.05.

#### Forum ZWEI

Das Velberter Künstlerportrait  
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Theater Velbert  
20.00 Uhr

### Do. 30.05.

#### Mittelaltermarkt bis 02.06.

Ort: Vorburg Schloss Hardenberg  
Veranstalter: Marktgilde zu Hardenberg e.V.

**Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.**

Vorsitzender Dirk Lorenz  
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert  
 Telefon (0 20 51) 98 95 73  
 Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 0026 141 598, BLZ 334 500 00

**Ehrenamt - Gemeinnützigkeitsentbürokratisierungsgesetz:**

wenn es was zu entbürokratisieren gibt, dann sollte man zunächst mit diesem Wort beginnen. Was sich hinter dieser Überschrift verbirgt, erklärte der Bundestagsabgeordnete Peter Beyer den Delegierten der ARGE. In Deutschland sind mehr als 23 Bürgerinnen und Bürger in über 600.000 Vereinen, Initiativen, Organisationen und Stiftungen unermüdlich zugunsten unserer aller Gemeinwohl im Einsatz. Die ehrenamtlich Engagierten leisten eine unschätzbare Arbeit, indem sie sich in vielen Bereichen unserer Gesellschaft für Andere betätigen. Die dadurch erbrachten Leistungen sind vom Staat oder der Kommune nicht aufzubringen, daher ist das Ehrenamt ein unverzichtbarer Pfeiler in unserer Gesellschaft. Das im Januar 2013 verabschiedete „Gemeinnützigkeitsentbürokratisierungsgesetz“ enthält eine Reihe von Erleichterungen für alle gemeinnützigen Organisationen, dadurch soll die Arbeit der Ehrenamtlichen weiter gestärkt werden und mehr Motivation gegeben werden.

Die Gewährung eines höheren steuerlichen Freibetrages bei der Entlohnung ist für die Bürgervereine nicht relevant, denn die Vorstandsmitglieder arbeiten alle ohne jegliches Entgelt. Wertvoll zeigt sich die Erhöhung des Freibetrages u.a. für Übungsleiter in Sportvereinen.

Haftungsverringerung - Bisher war das Haftungsprivileg im Wesentlichen für die Vorstandsmitglieder gültig. Dies

ist nun auch auf die normalen Mitglieder erweitert worden.

Bei den Steuerlichen Erleichterungen sieht die Neuregelungen u.a. eine Erleichterung bei der Rücklagenbildung für gemeinnützige Organisationen, Änderungen bei der Fristsetzung für die Verwendung der zeitnah zu verwendenden Mittel; die Festlegung des Zeitraums, in dem Rücklagen gebildet und Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden dürfen sowie die Einführung eines eigenen Feststellungsverfahrens, ob die Vereinsatzung den Vorschriften der Abgabenordnung entspricht, vor.

Außerdem wies Peter Beyer MdB auf den „Deutschen Engagementpreis“ hin. Engagierte Bürger, Unternehmen und Vereine können bis zum 12. Juni vorgeschlagen werden. Der Deutsche Engagementpreis ehrt freiwillig engagierte Menschen in den verschiedensten Organisationen und rückt sie damit stärker ins Licht der Öffentlichkeit. Für den Deutschen Engagementpreis kann man sich nicht selbst bewerben, sondern alle Bürgerinnen und Bürger können ihre Favoriten bis zum 12. Juni 2013 schriftlich auf

[www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de) vorschlagen.

**Ganz wichtiger Hinweis - Terminänderung:**

Der Seniorennachmittag findet in am 4. September 2013 um 15.00 Uhr im Forum Niederberg statt.

A. Klewer

**Bürgerverein Hardenberg-Neviges e.V.**

Vorsitzender Robert Kilian  
 Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert  
 Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de  
 Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140

**Osterfeuer**

Am 30-03-2013 trafen sich trotz des kalten Wetters viele unserer Mitglieder auf dem Gelände von Hans-Peter Langensiepen zum traditionellen Osterfeuer, um einen netten Abend miteinander zu verbringen und alte Bekannte wiederzusehen.

**Gesprächsabend**

Zum Gesprächsabend am 05-04-2013 erschienen wiederum zahlreiche interessierte Mitglieder. Unser Bezirksbeamter Hauptkommissar Heinrich Haas referierte über die Aufgaben in „seinem“ Stadtgebiet. Diese sind: Aufenthaltsermittlung von Bürgern - Vollstreckung von Haftbefehlen - Überwachung des Rückkehrverbots bei Fällen von häuslicher Gewalt - Opfernachsorge bei Einbruchsdelikten - Geschwindigkeitsmessungen mit der Laserpistole - Fahrerermittlungen bei Knöllchen aus anderen Bundesländern.

Insgesamt ist der Arbeitsbereich doch viel umfangreicher als angenommen, stellten anschließend die Mitglieder fest.

**Sanierung der Wehranlagen rund um das Schloss Hardenberg**

Die noch vorhandenen Denkmal-Fördermittel werden zunächst für die Sanierung der Wehranlagen eingesetzt. Das beschloss der Bezirksausschuss Neviges in einer Sondersitzung mit großer Mehrheit. Das Herrenhaus wird nach Ausführung restlicher Bauarbeiten „eingemottet“ und bleibt auf Jahre hinaus unbenutzbar.

Wann jedoch mit den Bauarbeiten an den Kasematzen begonnen werden kann, hängt von einem Gutachten ab wie hoch die Fledermauspopulation dort ist, denn Artenschutz steht über Denkmalschutz.

**Runde Geburtstage feiern im Mai unsere Mitglieder**

Ingrid Mühlenmeister, 90 Jahre;  
 Herbert Froelich, 85 Jahre;  
 Gerhard Möller, 75 Jahre;  
 Jost Unterschemmann, 70 Jahre

Allen anderen Mitgliedern, die im Mai Geburtstag haben, gratulieren wir und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.

Der Vorstand wünscht unseren Mitgliedern ein frohes Pfingstfest.

**Nächste Termine**

Gesprächsabend am 3. Mai 2013 um 19:00 Uhr „SCHÜTZENHAUS“

Die Tagesfahrt am 22-06-2013 führt uns zum Haus der Geschichte nach Bonn mit anschließender Schifffahrt auf dem Rhein.

Klaus-Dieter Groth

## Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Vorsitzender Lutz Hegemann,  
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,  
Tel. 0 20 51 / 25 99 77  
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00

### Mittwoch, 20.03.2013 Jahreshauptversammlung

Am 20.03.2013 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gemeinschaftshaus statt. Wolfgang Alex ist an diesem Abend aus gesundheitlichen Gründen als 1. Kassierer aus dem Vorstand ausgeschieden. Er hat jahrelang sein Amt mit großem Engagement für die Siedlergemeinschaft geführt, dafür möchten wir ihm nochmals unseren herzlichen Dank aussprechen (Bild auf unserer Website). Neu gewählt wurde Margitta Backhaus als 1. Kassiererin und Raphael Sommer als 2. Kassierer, nachdem Linda Schmidt als 2. Kassiererin ihr Amt niedergelegt hat und Raphael Sommer das Amt seit kurzer Zeit schon kommissarisch ausgeführt hat. Wichtige Punkte der Ta-

gesordnung waren eine Beitragsanpassung auf 20,00 Euro pro Jahr aufgrund der zu erwartenden steigenden Kosten u.a. wegen der Straßenbau- (KAG) Maßnahme, die mit ca. 8.000 Euro für die Siedlergemeinschaft zu Buche schlagen wird; weiterhin eine Sterbegeldbeitragsanpassung auf 1,00 Euro pro Sterbefall, um zukünftig das Sterbegeld in Höhe von 250 Euro pro Sterbefall zu sichern, da sich die Sterbekasse sich seit einigen Jahren nicht mehr selbst trägt. Die andere Alternative wäre eine Herabsetzung der Sterbegeldauszahlung gewesen, dies würde allerdings die langjährigen Mitglieder benachteiligen, insofern wurde die Beitragsanpassung von den anwesenden Mitgliedern befürwortet.

### Überarbeitung der Website [www.sg-langenhorst.de](http://www.sg-langenhorst.de)

Alle aktuellen Informationen der Siedlergemeinschaft wie zum Beispiel Veranstaltungstermine, Belegungsplan des Gemeinschaftshauses, Busfahrpläne Langenhorst, Bildergalerie und vieles mehr können Sie auf der neu überarbeiteten Website unter [www.sg-langenhorst.de](http://www.sg-langenhorst.de) erfahren. Steffi Kaczinski war bei der Gestaltung federführend. Sie stellt die SG-Langenhorst auch auf der von ihr eingerichteten Facebookseite vor, die sich auch auf dem aktuellen Stand befindet und mit vielen Bildern bestückt ist. Die Facebook Seite kann auch als Gast ohne Anmeldung angesehen werden.

### Mittwoch, 11.04.2013 UHU- Nachmittag

Am 11.04.2013 haben wir ab 15.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Für einen Kostenbeitrag von 3,50 Uhr zuzüglich 1,00 Euro pro Bingokarte hatten alle Gäste unter Hundert (abgekürzt UHU-Party) einen kurzweiligen Nachmittag. Es wurde der Wunsch geäußert, erneut einen Nachmittag mit Bingospiel zu organisieren, bei dem als Hauptgewinn ein großer Präsentkorb mit vielen Leckereien überreicht werden konnte. Wolfgang von der Gathen, bekannt als „Moppsi“ hatte sich spontan bereit erklärt, einige Lieder zum Besten zu geben, dies wurde sodann als Gelegenheit zum Tanzen genutzt.



### Rosenmontagszug 2014

2014 möchte sich die SG-Langenhorst wieder beim Rosenmontagszug einbringen, entweder als Fußtruppe oder mit Wagen. Ab dem Sommer soll mit den Vorbereitungen begonnen werden. Interessierte Mitglieder können sich bei Lutz Hegemann unter 02051/259977 melden.

vs

**Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg**

Vorsitzende Britta Müller  
Hespertal 3, 42551 Velbert  
Telefon (0 20 51) 2 28 90  
Sparkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 141 044

Am 10. April 2013 fand unsere JHV mit Neuwahlen in der Gaststätte Landhaus Stolberg statt. Als Gast konnten wir Herrn Bürgermeister Stefan Freitag begrüßen. Frau Müller begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung waren nicht eingegangen. Nach der Totenrechnung wurde von Frau Bredtmann der Jahresbericht verlesen. Herr Klaus Thomas berichtete, dass er mit Herrn Heiner Hill die Kasse geprüft hat und kein Grund zur Beanstandung vorlag. Frau Hallmann wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Auf Antrag von Herrn Thomas wurde der Vorstand entlastet. Anschließend standen die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Herr Heiner Hill wurde als Wahlleiter bestimmt und schlug eine Blockwahl des Vorstandes vor, da sich der komplette Vorstand zur Wiederwahl gestellt hat. Dieser Vorschlag wurde angenommen und der Vorstand einstimmig mit Enthaltung der betroffenen Personen wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende:  
Britta Müller

2. Vorsitzender:  
Rolf Gummersbach

Kassiererin:  
Nora Hallmann

Schriftführerin:  
Sigrid Bredtmann

Beisitzer:  
Gertraud Böllert und  
Ralf Müller

Als 2. Kassenprüfer wurde Herr Peter Fechtner gewählt, Herr Klaus Thomas scheidet als Kassenprüfer aus.

Nun konnte Herr Bürgermeister Stefan Freitag seinen Vortrag über die Stadtentwicklung in Velbert halten.

Velbert ist die grünste Stadt im Kreis Mettmann mit der niedrigsten Arbeitslosenquote. Leider nimmt die Einwohnerzahl in den letzten Jahren stetig ab. Aus diesem Grund muss festgestellt werden welche Ansprüche die Einwohner an eine Stadt stellen. Es wird u. a. ein gutes Kultur- und Sportangebot erwartet und gute Einkaufsmöglichkeiten. Eine große Zahl an Kitaplätzen ist ebenso wichtig wie gute Schulen. Deshalb fallen die höchstens Investitionen der Stadt Velbert den Schulen und Kindergärten zu.

Nun berichtet Herr Freitag über die aktuellen Baumaßnahmen in Velbert. In der Innenstadt ist das „Medicum“ fertiggestellt worden, ein Haus in dem 20 Ärzte zu finden sind. Zu bemängeln ist die schlechte Erreichbarkeit für ältere und gehbehinderte Patienten. An einer Lösung wird gearbeitet.

Der Countdown für das Marktzentrum läuft. Durch private Investoren finanziert soll es 2015 fertiggestellt werden. Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird das Parkhaus an der Oststraße abgerissen und neugebaut.

Im Jahr 2014 soll der ZOB (zentraler Omnibusbahnhof) fertiggestellt werden. Auf dem „Postparkplatz“ entstehen zehn Haltepunkte für Busse die mit modernster Technik ausgestattet werden.

Der Platz am Offers wird umgebaut. Er soll u. a. als Verbindungspunkt zwischen ZOB und Friedrichstraße fungieren

Der Nordpark wurde „rückgebaut“, Dort entstehen 60 neue Wohneinheiten in Doppel- und Reihenhäusern.

An der östlichen Sontumerstraße entsteht auf dem ehemaligen Woestegelände eine neue Wohnbebauung mit über 100 Wohneinheiten sowie einem großen neuen Edekgeschäft.

Im Bereich Birth / Losenburg wurden über 40 Mio. Euro für Modernisierung und Renovierung investiert.

Wie man hören konnte, tut sich viel in unserer Stadt, was darauf hoffen lässt, dass Velbert in Zukunft auch für junge Familien attraktiv sein wird.

Wir danken unserem Bürgermeister Herrn Stefan Freitag für diesen interessanten Vortrag.

Unter Punkt Verschiedenes bot Frau Müller eine Besichtigung des Braunkohletagebau Garzweiler an. Ein Termin wird abgesprochen und auf der nächsten Versammlung bekannt gegeben.

Die nächste Versammlung findet am 08.05.2013 um 19.00 Uhr im Landhaus Stolberg statt.

Allen Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute für das neue Lebensjahr, allen Kranken eine schnelle Genesung.

**S. Bredtmann**

**Bürgerverein Birth e.V.**

Vorsitzender Hans Küppers  
Händelstraße 1 42549 Velbert  
Telefon (02051) 6 86 22  
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 371 591, BLZ 334 500 00



**Monatsversammlung  
am 02.04.2013  
im Vereinslokal Korfu**

Herr Küppers begrüßte die Anwesenden und ganz besonders Herr Wolfgang Menne, der am heutigen Abend sein Buch „Birth, Bauernhof und Kotten, sowie den zweiten Teil „Birth – Zeche Eisenberg und Birther Höfe“.

Die Idee, ein Buch zu der Birther Geschichte zu schreiben, kam ihm zum Geburtstag seines Bruders. Es wurde daraus ein sehr interessantes Buch. Zuerst einmal berichtete Herr Menne über das ca. Ende des 19. Jahrhunderts erbaute Gut Birth (ein Bauernhof) und seine Kotten. Birth bestand also aus dem Bauernhof „Gut Birth“ und sieben Kotten, „An der Kiste“, „Schnorbeutel“, „An den Strücken“, „Birter Backhaus“, „Birter

Oberhaus“, „Am Gantenberg“ und „Kremsterz“. Zu der Zeit wurde Birth noch ohne h geschrieben. Ab dem Jahre 1907 gibt es „Birth“ als Ortsbezeichnung. Herr Menne erzählte, dass er in akribischer Kleinarbeit, bei Archiven, Zeitungen und Privatpersonen Nachforschungen angestellt hat. Es wurden ihm auch Fotos zur Verfügung gestellt, die in Schuhkartons aufbewahrt waren. Auch die Erzählungen stammen aus seinem Familienkreis und der Nachbarschaft, welche sich an Vieles erinnern konnten. Leider ist von den alten Gebäuden nichts mehr erhalten.

Im Jahre 1886 erfolgte die Gründung der „Zeche Eisenberg“. Von 1896 bis zum Jahre 1902 wurde in Birth also Bleierz abgebaut. Hier wurden dann auch der Förderturm und Wohnungen für

die Beamten der Zeche errichtet. Wo die Arbeiter der Zeche wohnten und lebten, gibt es leider keine Unterlagen. 1903 wurde dann die Zeche stillgelegt. Es entstanden ab da Wohnungen für arme Leute bzw. Obdachlose. Es ist auch überliefert, dass auch Asoziale hier gewohnt haben. Der Ortsteil Birth hat leider bis heute kein so gutes Image. In Birth entstand im Laufe der Zeit eine christliche Gemeinde. Auch wurde eine kleine katholische Kapelle errichtet. Der erste Seelsorger in dieser Zeit war Pater Gummersbach. Bis heute ist Pater Gummersbach den Birthern in guter Erinnerung geblieben (auch bei den evangelischen Christen). Um 1950 wurde in Birth der Gemüseladen Peglau eröffnet. Der Enkel dieser Familie beliefert bis heute noch Wochenmärkte

mit Gemüse und Obst. Nach und nach entstanden große Wohnblocks. Die Straßenzüge wurden dann von der Stadt Velbert unbenannt. Heute erinnert an das „Alte Birth“ nur noch der Name. Herr Menne hat für seine Recherchen für sein Buch ca. 2 – 3 Jahre gebraucht. Die jungen Leute können sich wohl nicht mehr an die Entstehung Birth erinnern.

Es wurde ein sehr interessanter Abend. Am Schluss signierte Herr Menne noch die beim BV Birth erstandenen Bücher.

**M. Mittmann**

**A**llen Mitgliedern, die im Mai Geburtstag haben, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gesundheit für das kommende Jahr.

Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.

**D**ie nächste Monatsversammlung ist am 7. Mai 2013 im Vereinslokal Korfu um 19.00 Uhr.



### Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen  
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert  
Tel.: (0 20 51) 6 78 38  
email: hbvzgathen@t-online.de



Am 08.04.2013 fuhren 36 Mitglieder und Gäste des Bürgervereins nach Moers und besuchten dort den Modemarkt Höinghaus. Nachdem wir uns mit einem Stück Kuchen und Kaffee gestärkt hatten, schauten wir uns die vielen schönen Jacken, Blusen, Hosen und T-Shirts an, welche die Mannequins gekonnt präsentierten. Auch unser „Profi“ Gisela schritt wieder über den Laufsteg. Nachdem das eine oder andere Teil käuflich erworben wurde, fuhren wir gemütlich zurück und waren am späten Nachmittag wieder zu Hause.

Am 13. Mai 2013 wollen wir unser Frühlingsfest im Saal von St. Paulus feiern. Beginn ist um 15.00 Uhr, Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

### Geburtstage im Mai

Ruth Denkhäus, Renate Eggers, Kläre Lewandowsky, Hannelore Müller, Margitta Liebelt, Käthe Lubberich und Ruth Funke sind die Geburtstagskinder, denen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Gute Besserung wünschen wir allen kranken Mitgliedern und hoffen, dass sie bald wieder genesen und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

### Bürgerverein Velbert-Rützkausen e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter  
Unterster Kamp 1a, 42549 Velbert  
Telefon (0 20 51) 2 29 58  
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Seit der Jahreshauptversammlung, die am Donnerstag den 7. März stattfand, hat sich in unserem Bürgerverein nichts Gravierendes ereignet. Laut Beschluss der letzten Vorstandssitzung wurde das Sommertest auf Samstag den 29. Juni festgelegt. Beginn ist wie immer bei solchen Grillfesten um 17 Uhr. Der Vorstand erhofft sich wie immer für solche Veranstaltungen eine rege Beteiligung und das Petrus Wettermäßig

gut gelaunt ist. Da dieser Monat Mai ein ausgesprochener Arbeitnehmer freundlicher Monat mit vier Feiertagen ist, wünschen wir allen Mitgliedern viel Sonnenschein und gute Erholung. Eine baldige Genesung wünschen wir den Kranken und denen die im Mai Geburtstag haben alles Gute.

Heinz Wolter

### ARA – bequeme Pantolette



Leder in platin, Lederfutter, mit Klettverschluss, Trendige neue Applikation, Weite G, Fußbettung, Luftpolstersohle.

69,95 €



**RAUCH**  
Schuhmode in Velbert-Mitte, Bahnhofstraße 1  
www.best-shoes.de

Wir beraten Sie gerne  
0800 0052780

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

**MICHAEL OEFFLING** GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau
- Alternative / Regenerierbare Energien
- Moderne Badgestaltung
- Fachverkauf

42551 Velbert  
Goebenstr. 54  
Tel. 02051 / 8 41 54 + 8 41 79  
Fax 02051 / 8 49 59  
www.oeffling-sanitaer.de  
info @ oeffling-sanitaer.de

Besuchen Sie uns  
am verkaufsoffenen  
Sonntag,  
5. Mai, 13-18 Uhr.

Wir begrüßen Sie  
mit einem Glas  
Maibowle und  
einer Überraschung.



SOMMERMANN

mode aktuell

**BUSSEMAS**

Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 0 20 51-5 31 42

## Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner  
 Sperberstraße 19, 42551 Velbert  
 Tel. (0 20 51) 8 42 32  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 321 950, BLZ 334 500 00



Am 21. März 2013 veranstaltete unser Bürgerverein einen Info-Abend zu dem hochaktuellen Thema „Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht.“ Obwohl zum gleichen Termin über das gleiche Thema im Rathausaal referiert wurde, war der große Saal in unserem Vereinsheim „Bürgerstube“, bis auf den letzten Platz besetzt.

Dies zeigt, wie richtig es war, den Info-Abend abzuhalten. Es war dem Vorstand gelungen, für den Vortrag Frau Uta Tamm vom Niederbergischen Hospizverein zu gewinnen. In sehr informativer und charmanter Art verstand es Frau Tamm, die umfangreichen Gesetztestexte zu erläutern. Dabei wurde sie durch Lichtbilder unterstützt. Es ist dem Verfasser nicht gelungen, alle Einzelheiten mitzubekommen.

Hier nur einige Auszüge:

Die Patientenverfügung sollte schriftlich mit Datum, Ort und Unterschrift erstellt werden und u. a. persönliche Wertvorstellungen enthalten. so z. B. Angaben über wieder belebende Maßnahmen, künstliche Ernährung, Flüssigkeitsgaben, keine Tötung auf Verlangen usw.

Auch die angesprochene Vorsorgevollmacht sollte wie oben schriftlich mit Datum, Ort und Unterschrift abgefasst sein. Angaben über Vertrauenspersonen mit Bevollmächtigung, Gesundheitsvorsorge, Pflegebedürftigkeit, Aufenthalts- und Wohnungsangelegenheiten, Besonderheiten der Vermögensvorsorge, Vertretung vor Gericht usw. sollten gegeben sein.

Die nach Beendigung des Vortrages aufgekommene Diskussion zeigte, wie viele Mitglieder und die zahlreichen Gäste sich mit Fragen an die vortragende Frau Tamm wandten. Es ist möglich, genaue Informationen durch Frau Tamm zu erhalten. Hier die Angaben. Frau Uta Tamm ist zu erreichen über den Niederbergischen Hospizverein, Poststr. 193 (Gemeindezentrum St. Paul) Tel. 02051/ 207941.

Gegen geringe Gebühr sind Prospekte erhältlich und auch Beratungen möglich.

Sie sind wieder da.: Die drei beleuchteten Fahrräder, die beim Übergang des Panorama-Radweges über die untere Friedrichstr. angebracht waren. Den beteiligten Behörden ein herzliches Dankeschön. Wir hoffen,

dass die angefallenen 3000.- Euro für die Instandsetzung den Stadtsäckel nicht in die Insolvenz treiben

„Der Schutzmann kommt.“ Das gab es in der langen 107-jährigen Geschichte des Bürgervereins Unterstadt noch nie: Ein Töterabend mit Polizeischutz. So geschehen am 4. April. Der für unseren Bezirk zuständige Polizist, Herr Thomas Körner stellte sich bei vollbesetztem Saal vor. Sehr sympathisch und charmant beschrieb er seine Tätigkeit und Zuständigkeit und gab zahlreiche Tipps, u. a. für Eintragungen im Telefonbuch, Enkeltrick und viele andere. Herr Körner ist nicht nur bei seiner Fußstreife sondern auch über die Polizeiwache Nedderstraße, evtl. auch über Anrufbeantworter zu erreichen.





Die Beschreibung für unsere Jahrestour 2013 ist auf dem Tisch. Wunderbar gestaltet von unserem „unserem Mann für alle Fälle“ Gerd Engstle. Nicht nur die Daten sind sehr übersichtlich, sondern auch die auf Blatt 2 gemachten Informationen und Fotos. Vielen Dank für die geleistete Arbeit.

Am 24. April findet die 3-Kirchenführung in Neviges mit anschließendem „Bergischen Kaffeetrinken“ statt. Hierüber wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Die am 25. Mai stattfindende Wanderung wirft bereits ihre Schatten voraus. Der Festausschuss plant, dass die Köpfe rauchen. Es erfolgt noch eine Einladung.



## Apotheken-Notdienste

**Velbert, Langenberg, Neviges, Heiligenhaus**  
(Auszug Sonn- und Feiertage).

Der Apotheken-Notdienst beginnt und endet jeweils um 8.00 Uhr

### Mi. 01.05.

**Eulen-Apotheke am Südring, Heiligenhaus**  
Südring 191 - Telefon 0 20 56 / 5 94 80

**Marlen-Apotheke, Neviges-Tönisheide**  
Nevigeser Straße 299 - Telefon 0 20 53/96 91 91

### So. 05.05.

**Heide-Apotheke, Velbert**  
Heidestraße 137 Telefon 0 20 51 / 6 80 17

### Do. 09.05.

**Apotheke im Hochhaus am Berg, Velbert**  
Heiligenhauser Straße 3 - Telefon 0 20 51 / 6 40 14

### So. 12.05.

**Apotheke zum Schlotschmet, Velbert**  
Blumenstraße 1 - Telefon 0 20 51 / 54995

### So. 19.05.

**Rosmarin-Apotheke, Langenberg-Bonsfeld**  
Looker Straße 2 - Telefon 0 20 52 / 96 12 70

**Easy-Apotheke, Heiligenhaus**  
Höseler Straße 61 - Telefon 0 20 56 / 25 99 70

### Mo. 20.05.

**Adler-Apotheke, Velbert**  
Friedrichstraße 185 - Telefon 0 20 51 / 95080

### So. 26.05.

**Eichendorff-Apotheke, Velbert**  
Heiligenhauser Straße 35 - Telefon 0 20 51 / 6 35 82

### Do. 30.05.

**Offers-Apotheke, Velbert**  
Nedderstraße 4 - Telefon 0 20 51 / 54355

## Notrufnummern

### Notdienste und Rufnummern

|                                                               |                     |
|---------------------------------------------------------------|---------------------|
| Polizei .....                                                 | 110                 |
| Feuerwehr .....                                               | 112                 |
| Krankenwagenanforderung .....                                 | 19 222              |
| Klinikum Niederberg .....                                     | 0 20 51 - 982 - 0   |
| Fachkrankenhaus zur Behandlung Suchtkranker, Langenberg ..... | 0 20 52 - 60 70     |
| St. Elisabeth-Krankenhaus, Neviges .....                      | 0 20 53 - 49 40     |
| Stadtwerke Velbert, Störungsdienst .....                      | 0 20 51 - 988 - 200 |

### Ärztlicher Notfalldienst

|                                                                            |                      |
|----------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Ärztlicher Notfalldienst .....                                             | 0 20 51 - 982 - 1100 |
| Zahnärztlicher Notfall .....                                               | 0 18 05 - 98 67 00   |
| Augenärztlicher Notdienst .....                                            | 0 18 05 - 04 41 00   |
| Tierärztlicher Notdienst .....                                             | 0 20 51 - 80 57 77   |
| Der ärztliche Notfalldienst gilt täglich außerhalb der Praxis-Sprechzeiten |                      |
| Kinderärztlicher Notdienst .....                                           | 0 21 02 - 10 90 87   |
| Kinderärztliche Notfallpraxis im Klinikum Niederberg .....                 | 0 20 51 - 982 - 1515 |

### Ehe- und Lebensberatung

|                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| Büro Bahnhofstraße 5 ..... | 0 20 51 - 42 97 |
|----------------------------|-----------------|

## Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen  
Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert  
Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, [www.bv-tonisheide.de](http://www.bv-tonisheide.de)  
Bank: Sparkasse Velbert, Konto-Nr. 26 117 903

*Und dräut der Winter  
noch so sehr  
mit trotzigem Gebärden;*

*und streut er Eis  
und Schnee umher,  
es muss doch  
Frühling werden.*

Emanuel Geibel

### Geschirrmobil

Mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsgruppe Neviges-Tönisheide als stolzer Neubesitzer des Geschirrmobils, hat der BV einen Nachfolger gefunden, der das umweltfreundliche Konzept im Sinne des BVs weiterbetreibt. Der BV wünscht sich für die Zukunft, dass die Stadt Velbert bei der Genehmigung und Planung von Veranstaltungen dem Einsatz von Einweggeschirr noch deutlicher Grenzen setzt und die Verwendung von Mehrweggeschirr stärker unterstützt.

Am Samstag, den 23.03. fand auf dem Domparkplatz in Neviges die offizielle Übergabe des Mobils an das DRK statt. Unsere Vorsitzende Monika Hülsiepen hatte einen überdimensionalen, selbstgebackenen Schlüssel mitgebracht und überreichte ihn in Gegenwart von Presse und Vertretern der Lokalpolitik an den Vorsitzenden des DRK Neviges, Herrn Stefan Gentemann. Das DRK wird das Mobil nun für eigene Einsätze nutzen und es weiterhin, jetzt auch inkl. Personal, für private Veranstaltungen



gegen eine Gebühr zur Verfügung stellen. Beim anschließenden gemeinsamen Umtrunk wurde der symbolische Geschirrmobil-Schlüssel seiner Bestimmung zugeführt und... von den anwesenden Mitgliedern des DRK und des BV's restlos aufgegessen. Neuer Ansprechpartner für die Vermietung des Mobils ist Herr Gentemann, Telefon 0160-3670851, eMail [gentemann@versanet.de](mailto:gentemann@versanet.de).

### Stilles Örtchen

Am Dienstag, den 09. April hatte der BV Mitglieder des Bezirksausschusses Neviges zur Ortsbesichtigung der Tönisheider Toilettenanlage an der Nevigeser Straße eingeladen. Schon im Vorfeld bestand Einigkeit darüber, das aufgrund der zentralen Lage an Bushaltestelle und Panoramaradweg eine öffentliche Toilette in Tönisheide-Mitte notwendig ist. Die Stadt Velbert hatte dem BZA im Juni eine Hochrechnung zur Sanierung des WCs vorgelegt, die für eine behindertengerechte, sich selbst reinigende Edelstahl-Anlage Kosten

von 95.000 Euro veranschlagte, eine für die Stadt Velbert zur Zeit nicht tragbare Summe. Zusammen mit dem Leiter des städtischen Immobilienservice, Herrn Andreas Sauerwein, nahmen die Politiker die Sanitäranlagen in Augenschein und konnten feststellen, dass die Anlage eigentlich mit deutlich geringerem Kostenaufwand von ca. 10.000 EUR wieder hergerichtet werden könnte. WCs und Waschbecken sind funktionsfähig und behindertengerecht angebracht, selbst berührungsfreie Lichtschranken für die Spülung sind eingebaut. Sollte sich dazu noch ein Pächter für den angrenzenden Kiosk finden, der wie in der Vergangenheit für die Reinigung und den Betrieb der Toilette eine Aufwandsentschädigung von der Verwaltung erhält, steht einer Wiedereröffnung aus Sicht der BZA Vertreter nichts im Wege. Allein Herr Sauerwein meldete Bedenken bezüglich Vandalismus und Instandhaltung an und erinnerte an eventuelle Folgekosten.

### Wandertag

Unsere diesjährige Maiwanderung führt uns am Samstag, den 11.05. zum Restaurant Biebelskirch, Ob-schwarzbach.

Treffpunkt und Start ist um 13:00 Uhr an der Musikschule, Ecke Reuter- und Wülfrather Straße. Wir wandern über den Panoramaradweg Richtung Wülfrath, vorbei an den ehemaligen Steinbrüchen Bochumer Bruch und Prangenhäus. Um ca. 15:00 können sich die Wanderer im Restaurant Biebelskirch bei Kuchen und Kaffee stärken. Gegen 17:00 Uhr geht es zu Fuß, mit dem Linienbus oder auch mit eigenem PKW zurück nach Tönisheide. Anmeldungen bitte unter Tel. 02053-80632 (M.Hülsiepen).





## Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider  
Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert  
Telefon (02051) 83857  
Internet: [www.bv-plaetzchen-losenburg.de](http://www.bv-plaetzchen-losenburg.de)

### Vortrag

Wir möchten sie zu einem Vortrag in den katholischen Gemeindesaal Kirchstraße einladen: Am 03. Juni um 19:30 Uhr wird Herr Notar Christoph Stiefel aus Velbert-Langenberg zu den Themen „Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht“ referieren. Die Dauer des Vortrages beträgt ca. 1 Stunde.

### BV Tagestour

Einige Plätze für unsere Tagestour am 25. September sind noch zu haben: Um 8:00 Uhr geht es ab Tönsheide mit einem Reisebus in die Eifel, zum Geysir-Erlebniszentrum in Andernach. Dort erwartet uns ein dreistündiges Programm mit Besichtigung der Ausstellung, eine Schifffahrt zum Naturschutzgebiet Nemedyer Werth, incl. Geysir-Ausbruch! Danach bringt uns der Bus zum Mittagessen in das Vulkan-Brauhaus nach Mendig. Nachmittags folgt eine zweistündige, geführte Besichtigung des Lava-Domes, dem interaktiven Vulkanmuseum und dem 30 Meter unter der Erde gelegenen Basaltkeller. Die Rückfahrt erfolgt gegen 18:00 Uhr. Die Fahrt kostet für Mitglieder des BV Tönsheide 40.- EUR, für Nichtmitglieder 49.- EUR. Anmeldungen bitte unter Tel. 02053-80632 (M.Hülsiepen), eine Anzahlung von 10.- EUR ist notwendig.

Stefan Atzwanger  
[stefanatzwanger@bv-toenisheide.de](mailto:stefanatzwanger@bv-toenisheide.de)



### Osterwanderung rund um den Eignerbach

Zu einer Osterwanderung in den Velberter Süden hatte der Bürgerverein am Ostermontag seine Mitglieder und Freunde eingeladen. Am Treffpunkt Autohaus Winzen auf der Mettmanner Straße trafen sich dann auch am Morgen des 1. April, - es war kein Aprilscherz -, 15 wanderfreudige Mitglieder des Bürgervereins Plätzchen-Losenburg.

Bei strahlendem Sonnenschein machte sich die Gruppe auf den Weg. Eigentlich war es ein tolles Wanderwetter, obwohl ein steifer kalter Wind wehte. Aber alle Wanderfreunde hatten mit der entsprechenden Kleidung vorgesorgt.

Von der Mettmanner Straße aus wanderten wir in Richtung Eigner Bach, im Volksmund auch Schlammteich genannt. Hierbei handelt es sich um ein Sedimentationsbecken der Kalksteinwerke Wülfrath. Auf einem schönen Rundwanderweg entlang des Ufers dieses

„Schlammteiches“ ging es dann immer der Nase nach. Doch halt, was blitzt denn da so aus dem Gebüsch? Da hatte doch offensichtlich der Osterhase einige Leckereien versteckt. Natürlich war da für jeden etwas da-bei und die meisten stärkten sich damit gleich an Ort und Stelle, um die 12 km lange Wanderstrecke zu bewältigen.

Nach 2 Stunden war die Gruppe wieder am Ausgangspunkt auf der Mettmanner Straße angekommen. Alle waren sich einig: es war wieder eine sehr schöne Wanderung, die Christel Krey organisiert hatte und wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken möchten.

HJS

### Nächste Veranstaltungen

Wir möchten noch einmal auf unsere traditionelle Himmelfahrtswanderung am 9.5.2013 hinweisen. Treffpunkt ist 10:00 Uhr an unserem Schaukasten am EDEKA Markt auf der Pa-

racelsusstraße. Wie immer ist der Bollerwagen mit den obligatorischen Fässchen da-bei. Aber auch alkoholfreie Getränke sind an Bord. Nach einer etwa 2-stündigen Wanderung werden wir am BV-Depot an der alten Feuerwehr Krehwinkel ankommen, wo die leckeren (Thüringer) Bratwürstchen sicher schon auf uns warten. Den Nachmittag werden wir dann, hoffentlich bei Sonnenschein, in gemütlicher Runde verbringen.

Unsere diesjährige Fahrradtour findet am 16. Juni 2013 statt. Näheres entnehmen Sie bitte der heutigen Beilage.

### Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

## Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz  
Sontumer Straße 85, 42551 Velbert  
Telefon (02051) 2 18 11, [www.bvo-velbert.de](http://www.bvo-velbert.de)  
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 333 914, BLZ 334 500 00

### Muttertag

*Gott konnte nicht überall  
zur gleichen Zeit sein  
und darum erschuf er  
die Mütter.*

### ‘Miteinander’

reden konnten wiederum die zahlreichen Gäste und Mitglieder beim 2ten Frühstück am 23. März. Mit einer herrlichen hergerichteten Tafel, wobei aber auch nichts fehlte, konnten die Vorstandsmitglieder und zahlreiche Helfer die Teilnehmer erfreuen. So war es klar, dass man erst spät nach drei, die Türen der Friedenskirche abschließen konnte.

### ‘Kaffeeklatsch’

beim BVO war in den Osterferien wieder ein schöner Termin für alle Daheimgebliebenen. Herrliche Torten und besten Kaffee sorgten für eine gute Stimmung. Aber auch die Rätsel, die von Horst Heß ausgearbeitet waren und nette Vorträge von Lore Nowicky, sorgten für manches Schmunzeln unserer Gäste. ‘Wieder eine gelungene Veranstaltung’, dieses Lob durfte sich unser Vorsitzender von den vielen Teilnehmer abholen.

### ‘Frauen-Power beim BVO’

Es war eine harmonische Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Oberstadt am 3. April 2013, die von engagierten und am Wohl des Stadtteils interessierten Mitgliedern besucht wur-



de. In sachlich geführten Diskussionen ergaben sich zahlreiche Anregungen, die gerne aufgenommen wurden und im Vorstand weiter vertieft werden.

Ein wesentlicher Punkt war die Frage, wie man es erreichen kann, die jungen Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils intensiver an die Veranstaltungen des Vereins heran zuführen. ‘Es wird viel angeboten’, betonte der Vorsitzende Klaus Schmitz ‘aber oft fehlen uns die ‘Jungen Oberstädter’!

Die umfangreiche Tagesordnung mit Neuwahlen wurde zügig behandelt.

Vorher ließ es sich der Vorsitzende allerdings nicht nehmen den scheidenden Vorstandmitgliedern Erika Dorau, Erdmuthe Grehl, Ingrid Abicht, Edelgard Rath, Werner Memel und Jochen Pfeifer für ihre jahrelange und erfolgreiche Mitarbeit zu danken. Die Versammlung unterstrich das mit lang anhaltendem Beifall.

Nach den positiven Berichten des Vorstandes durch Lore Nowicky war zu erkennen, dass das vergangene Jahr erfolgreich war und der Verein sich auf einem guten Weg befindet.

Abgerundet wurde das durch den von Ingrid Oetelshoven vorgetragenen Kassenbericht. Die Kassiererin und der Vorstand erhielt auf Antrag der Kassenprüfer Ingeborg Korn und Margot Bäumer einstimmig Entlastung.

Als Wahlleiter für die Vorstandswahlen wurde Jochen Pfeifer von der Versammlung bestimmt.

Bevor es offiziell wurde, dankte er dem Vorstandteam für sein uneingeschränktes und umsichtiges Engagement für den Stadtteil Oberstadt. ‘Die Berichte und Zahlen beweisen es’!

Nach den Wahlen geht der Bürgerverein mit folgendem Vorstand in die nächsten drei Jahre:

1. Vorsitzender  
Klaus Schmitz

2. Vorsitzende  
Heike Beldig

1. Schriftführerin  
Lore Nowicky-Scheidt

2. Schriftführerin  
Monika Weber

1. Kassiererin  
Ingrid Oetelshoven

2. Kassiererin  
Andrea Schmitz

Beisitzer Eva Golz, Anneliese Scheffler, Björn Dröscher, Horst Heß, Hans Weise

Festausschuss  
Hans-Jürgen Grälken und Willi Haag

Als Kassenprüfer wurden Margot Bäumer und Manfred Kleinbeckes bestimmt.

Die Jahreshauptversammlung endete, wie in den Vorjahren, mit dem gemütlichen Teil.

### ‘Lange Wanderung’

Zu unserer Frühlingswanderung durften wir am 20. April neunzehn Wanderer begrüßen. Die Wanderung, geführt von Klaus Schmitz führte uns ab Friedenskirche, am Eigenerbach-Klärteich vorbei, in den Kostenberger Wald. Bei einer kurzen Rast durften wir feststellen, dass der Frühling – wenn auch verspätet – augenblicklich in der Natur Einzug hält. Weiter ging es Richtung Dalbecksbaum und den angrenzenden Höfen vorbei, über Brangenbusch und Geilenkothen direkt zum ‘Hofcafé Abtsküche’. Etwas



verspätet am Ziel angekommen, wurden wir von unseren Autowanderern bereits erwartet und herzlich begrüßt. Bei einer Vielfalt von Kaffee und Kuchen durften wir uns genüsslich stärken und es uns gut gehen lassen. Interessante Gespräche wurden geführt und Pläne für die nächste Wanderung geschmiedet. Gut gestärkt und froh gelaunt ging es mit dem ÖPNV zurück nach Velbert.

#### 'Wünsche'

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

In der 'BVO-Familie' dürfen wir unser neues Mitglied Ruth Schröder herzlich willkommen heißen.

Allen Bürgern wünschen wir ein 'frohes Pfingstfest'.

Nowicky/Schmitz

## Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzender Paul Beck  
Am Thekbusch 48, 42549 Velbert  
Telefon (02051) 6 71 41  
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 297 507, BLZ 334 500 00



### Familienwanderung

Auch in diesem Jahr findet die traditionelle Familienwanderung Christi Himmelfahrt, am 09.05.2013 statt.

Wir treffen uns bei hoffentlich trockenen Wanderwetter am Thekbusch/ Ecke zur Steinbeck um 10.00 Uhr zur Wanderung durch die nähere Umgebung der Oberen Flandersbach.

Sicher ist, dass es gut begehbare Wege sind, auf denen auch Kinderwagen mitgenommen werden können.

Nach der Hälfte der Strecke wird eine Erfrischung angeboten, um danach das Endziel BOF gegen 12.00 Uhr zu erreichen. Hier ist für das leibliche Wohl aller gesorgt.

Wir freuen uns, wenn sie mit uns wandern.



### Jubiläumsparty

Mit der Jubiläumsparty am 13.04.13 eröffneten wir unsere Aktivitäten zu unserem 60 jährigen Bestehen.

DJ Fun Factory hat hier seinen Estand gegeben und den Gäste wurden all ihre Musikwünsche erfüllt. Es zeigte sich einmal wieder, dass diese Veranstaltung gerne angenommen wird.

Dies ermutigt uns wiederum, auch in den kommenden Jahren ähnliche Partys in unser Jahresprogramm aufzunehmen.

### Neue Mitglieder

Herzlich willkommen im Kreise des Bürgervereins Obere Flandersbach sagen wir unseren neuen Mitgliedern Ursula und Hilmar Wönnemann.

B. Meisegeier

*Wir trauern  
um unser langjähriges Mitglied*

**Reinhold Kalmbach**

*der am 26.03.2013  
im Alter von 79 Jahren verstarb.*

*Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.*

*Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.  
Paul Beck, 1. Vorsitzender*

**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost**

1. Vorsitzende: Sabine Sickermann  
An der Lantert 7, 42551 Velbert  
Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de  
Sparkasse HRV, Kontonummer 26100842, BLZ 33450000



**Menschen als Jäger und Sammler**

Schnäppchenjagd ist ein modernes Hobby. Was liegt da näher, als sich für kleines Geld mit toller Kleidung einzudecken und dabei noch die eigenen Sachen an die Frau zu bringen? Diese Möglichkeit gab es wieder einmal im bal. Mit 10 Euro Tischmiete war man dabei. Insgesamt fanden 18 Tische eine Ausstellerin. Die Standmiete kommt dem Bürgerzentrum in voller Höhe zugute und dient dem Erhalt der Räume, damit dort auch weiterhin die Jagdsaison eröffnet werden kann. Aus dem Thomas Bistro duftete es nach frischem Kaffee. Auf der Bistrottheke warteten Kuchen und Torten der Marke Schlankmacher. Mit Töttern und Trophäen bewundern verging die Zeit bis zum Ladenschluss“ um 19.30 Uhr wie im Flug. Da ist es keine Frage, dass die nächste Börse schon geplant ist.



**GEPA - Fair gehandelter Kaffee im Bürgerzentrum**

Seit nunmehr acht Jahren bieten wir im bal Kaffee, Tee und Schokolade aus fairem Handel an. Momentan läuft eine Aktion mit einem naturmildten und sortenreinen Bio-Röstkaffee. Der Kaffee zeichnet sich durch schonende Langzeitröstung, mildes Aroma und feine Säure aus. Er besteht aus 100 % gemahlenen Arabica-Bohnen und ist bei uns für 4,90 Euro pro 250g Packung zu haben. Vorteil: Durch die Langzeitröstung ist der Kaffee ergiebiger als andere Kaffees. Sie benötigen weniger Kaffeepulver, in der Regel für jede Tasse nur einen leicht gehäuften Kaffeelöffel.

Durch den Fairen Handel erhalten die Bauern stabile Preise und damit Einnahmen, von denen sie leben, sich und ihre Familie ernähren, Kinder zur Schule schicken und Geld für die Zukunft anlegen können. Ein Teil des fairen Preises fließt auch immer in Gemeinschaftsprojekte: Kostenlose Gesundheitsversorgung, eine Schule vor Ort (Foto), Straßen, landwirtschaftliche Geräte oder Fortbildungen für die Mitglieder und deren Familien.

**„Kultur am Tresen“**

Zu einem neuen Vortrag von Pfarrer i. R. Karl-Erich Pönitz am Montag, 27. Mai 2013, 19.30 Uhr, im bal (Thomas-Bistro) laden wir herzlich ein. Thema: „Erinnerung an die Zeit der Befreiungskriege vor 200 Jahren“.

Am 17. März vor 200 Jahren erließ König Friedrich Wilhelm III. von Preußen seinen Aufruf „An mein Volk“. Entschlossen, und doch auch mit Zittern und Zagen eröffnete er damit einen neuen Waffengang gegen Napoleon Bonaparte, den Kaiser der Franzosen. 1806/7 hatte Napoleon den König vollständig besiegt. Eine schlimme Zeit der Bedrückung und Ausbeutung begann damit für Preußen und andere Länder. Die Niederlage Napoleons in Russland sowie äußerste Anstrengung und Opferbereitschaft der Bevölkerung schuf die Voraussetzung, im März 1813 den Kampf gegen den Unterdrücker erneut aufzunehmen. Der Vortrag schildert die Vorgeschichte

des Freiheitskampfes, die Ereignisse des Jahres 1813 und die teils enttäuschenden, teils bis heute ermutigenden Nachwirkungen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für das bal Bürgerzentrum ist willkommen.

Über die Jahreshauptversammlung, die erst nach Redaktionsschluss stattgefunden und zu der jedes Mitglied eine persönliche Einladung erhalten hat, werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Hans-Dieter Schneider / Norbert Sickermann

### Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg  
Tel. 02052/962626 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555  
Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396 Internet: www.buergerverein-langenberg.de  
Sparkasse. HRV Konto-Nr.: 26 245 696 BLZ: 334 500 00

### Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke  
Moltkestrasse 55, 42551 Velbert  
Telefon 02051 / 31 43 61

#### Wohin geht die Reise

Wohin geht die Reise der Touristen-Information im Stadtteil Langenberg ?

Dies fragte der Bürgerverein Langenberg den Geschäftsführer der Velbert Marketing GmbH. Nils Juchner am 3.4.13 bei seinem monatlichen Stammtisch.

Eingeladen waren außer Nils Juchner, die Vorsitzenden: der Werbevereinigung, der Interessengemeinschaft Einzelhändler, der Bürgerbusverein, VVV Langenberg und die Bücherstadt, sowie Politiker von SPD, CDU, FDP und UVB. Wolf-Dieter Thien 1. Vorsitzender begrüßte alle Gäste, insbesondere unseren Landtagsabgeordneten Volker Münchow und unseren Bundestagsabgeordneten Peter Beyer sowie unsere Mitglieder und dankte für das zahlreiche Erscheinen.

Seit der Verlegung des Service Büro von der Hauptstr. 94 (Altes Rathaus) in die Gebäude der VHS (Brucherschule), fällt die Touristen Information in Langenberg ganz aus, da zwei Öffnungstage des Service Büro keine Zeit für Informationen zulassen, man verweist hier auf die Velbert Marketing, Friedrichstr. 177.

Nils Juchner versicherte uns, dass im Rahmen der finanziellen Lage die VMG bereit ist, an den Wochenenden und an den Feiertagen einen Info-Dienst zu unterhalten. Als Standort nannte er, wie schon im vorigen Jahr, das Antiquariat „im Honnes“ in der Hellerstr.

Zu besetzen gilt es nun noch einen Info-Stand-Punkt als tägliche Informationsquelle, hier ist die Städtische Verwaltung gefragt. Mitglieder des Bürgervereins und maßgebende Politiker werden sich dafür einsetzen.

Helmut Lambertz regte an, das die Hinweisschilder der Tourist-Information in die falschen Richtungen zeigen. Der Bürgerverein setzt sich mit den Technischen Betrieben und der Städtischen Verkehrsbehörde zusammen um die Beschilderung neu auszurichten.

Im Mai ist ein weiteres Treffen der Vereinsvorsitzenden geplant. Wir werden weiter berichten.

Rose Goldmann

Am 09. April 2013 besuchten viele Mitglieder unsere Monatsversammlung im BZK. Es war auch kein Wunder, denn Geschichten zum alten Velbert sind immer wieder bei unseren Mitgliedern sehr gefragt. Unser Referent war an diesem Abend Dieter Klemp. Er war ja schon in einigen Bürgervereinen, aber jeder nimmt es anders an. Da wir der älteste Bürgerverein sind, kamen so manche Kinderstreuhe ans Tageslicht, wie zum Beispiel das Beekenlaufen an der Uelenbeek. Hat man das Hin- und Herlaufen auf den Seiten nicht richtig geschafft, fiel man in die Köttelsbeek und kam stinkend nach Hause. Mutter hatte dann immer Spaß. Herr Klemp hatte auch so manche Jugendfotos unserer Mitglieder oder auch Prominenz dabei, wie Frau Mohn mit ihrer Zwillingsschwester oder unsere zwei Stadtmusikanten, Herr Schemken und Herr Steinhauer. Wir sahen alte Fotos von Sportlern oder von Fotografen, die nicht darauf achteten wenn auf dem Foto ein Kniestumpf runter gerutscht war.

Als wir dann die Bilder gesehen hatten, schlug Herr Klemp vor, nach einer kleinen Pause noch von Liedern aus der alten Schule zu erzählen. Es kam so: Herr Klemp sagte 2-3 Worte von einem Lied und unsere Mitglieder haben dann lauthals den Text weiter gesungen. Es waren Texte wie:

Wilde Gesellen... Wenn die bunten Fahnen wehen... Mein Vater war ein Wandersmann... Schwarzbraun ist die Haselnuß... usw.

Herr Klemp sagte: Die kennen ja alles und hören gar nicht auf zu singen. So etwas habe ich noch nicht erlebt. Rundum zufrieden traten dann alle wieder den Heimweg an.

Nun möchte ich noch einmal auf zwei unserer Tagesfahrten aufmerksam machen:

Tagesfahrt am 13.08.2013 Fahrt zum Signal Iduna Park des BVB zur Besichtigung. Anschließend zur Dortmunder Innenstadt. Dort ist Zeit zur freien Verfügung.

Tagesfahrt am 29.10.2013 Fahrt zur Firma Miele Gütersloh mit Besichtigung überwiegend per Bus und anschließend zur Bekleidungsfirma Bruno Kleine, wo wir Kaffee trinken werden ohne Modenschau.

Beide Fahrten kosten Euro 30,00

Letzte INFO für unsere Mehrfahrt von 22.5.- 27.5.13.

Abfahrt 7.00 Uhr an der Kastanienallee 39. ( Garagen )

Das traditionelle Frühstück gibt es unterwegs. Wichtig ist

Das SIE gute Laune mitbringen.

Im Mai feiert Frau Hedwig einen halbrunden Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihr recht viel Gesundheit.

Allen anderen Mitgliedern die im Mai ihren Geburtstag feiern wünschen wir alles Gute und den Kranken, dass sie recht bald wieder gesund werden.

Monika Schmitz

Der Bürgerverein Langenberg e.V.  
trauert um sein langjähriges Mitglied

**Paul Gallinat**

der im April verstarb.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen

Wolf-Dieter Thien  
1. Vorsitzender



## Termine der Bürgervereine

### Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine

**Mi. 8. Mai 2013**  
**Vorstandssitzung**

Ort und Zeitpunkt sind der Einladung zu entnehmen.

#### Ganz wichtiger Hinweis:

##### Terminänderung:

Der Seniorennachmittag findet am 4. September 2013 um 15.00 Uhr im Forum Niederberg statt

### Bürgerverein Birth

**Mi. 1. Mai 2013, 16.00 Uhr**  
**Hausfrauennachmittag**  
im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str.72

**Di. 7. Mai 2013, 19.00 Uhr**  
**Monatsversammlung**  
im Vereinslokal „Korfu“

**Do. (Himmelfahrt) 9. Mai 2013**  
**Fahrt ins Blaue**  
Abfahrt 9.00 Uhr vom Vereinslokal

**So. 12. Mai 2013, 10.00 Uhr**  
**Preisskat**  
in der Gaststätte „Zur Post“ Heiligenhaus

**Mi. 15. Mai 2013, 16.00 Uhr**  
**Hausfrauennachmittag**  
im Vereinslokal „Korfu“

**Di. 21. Mai 2013, 19.00 Uhr**  
**Vorstandssitzung**  
im Vereinslokal „Korfu“

**Mi. 29. Mai 2013, 16.00 Uhr**  
**Hausfrauennachmittag**  
im Vereinslokal „Korfu“

### Bürgerverein Dalbecksbaum

**Mo. 13.05.2013, 15.00 Uhr**  
**Maifeier**  
im Saal von St. Paulus, Poststr. 193

### Bürgerverein Hardenberg-Neviges

**Fr. 3. Mai 2013, 19.00 Uhr**  
**Gesprächsabend**  
„SCHÜTZENHAUS“

### Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

**Mi. 8. Mai 19.00 Uhr**  
**Monatsversammlung**  
im Landhaus Stolberg

### Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp

**Di. 14. Mai, 19.00 Uhr**  
**Monatsversammlung**  
im BZK.  
Referent: Herr Knust stellt die Aufgaben des SKFM vor.

**22.05.-27.05.13**  
**Fahrt nach Mecklenburg**  
**Vorpommern – Lübz.**  
Abfahrt Kastanienallee 39 um 7.00 Uhr

### Bürgerverein Velbert-Langenberg

**Di. 7. Mai 2013, 19.00 Uhr**  
**Stammtisch**  
Gaststätte „Alt Langenberg“ Hellerstr.

**Sa. 18. Mai 2013, 15.00 Uhr**  
**Führung „Händler Weber Fabrikanten“**  
Treffpunkt an der Alten Kirche Hauptstr.

**Di. 21. Mai 2013, 18.30 Uhr**  
**Sütterlin mit Helmut Kreze**  
Gaststätte „Alt Langenberg“

### Siedlergemeinschaft Langenhorst

**Mi. 01. Mai 2013, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
**Frühschoppen**  
im und am Gemeinschaftshaus Langenhorster Straße 89

### Nordstädtischer Bürgerverein

**Mi. 01. Mai, 20.00 Uhr**  
**Monatsversammlung**  
Gaststätte Franky's, Höferstr. 40

**Do. 16. Mai, 15.00 Uhr**  
**Seniorennachmittag:**  
Bunter Nachmittag mit Frau Kollenberg

**Di. 21. Mai, 19.00 Uhr**  
**Frauenstammtisch**  
Gaststätte Franky's

**05. Juni, 20.00 Uhr**  
**Monatsversammlung**  
Gaststätte Franky's, Höferstr. 40

### Bürgerverein Obere Flandersbach

**So. 05. Mai, 11.15 Uhr**  
**Gottesdienst mit anschl. Frühstück (Brunch)**  
ausgerichtet von der ev. Kirchengemeinde

**Di. 07. Mai, 19.30 Uhr**  
**Vorstandssitzung im BOF**

**Do. 09. Mai, 10.00 Uhr**  
**Familienwanderung**  
ab Zur Steinbeck/Am Thekbusch

#### Vorschau Juni:

**So. 02. Juni 2013, 11.15 Uhr**  
**Gottesdienst mit anschl. Frühstück (Brunch)**  
ausgerichtet vom BV

### Bürgerverein Oberstadt Velbert

**Mi. 08. Mai 2013**  
**Monatsversammlung**

**Sa. 11. Mai 2013**  
**Wandern**

**Pfingstsonntag, 19. Mai 2013**  
**Kirchfest in Hippen-Hamm**

**Do. 30. Mai 2013**  
**Tötterabend**

### Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

**Mo. 27. Mai 2013, 19.30 Uhr**  
**Kultur am Tresen**  
(Thomas-Bistro)  
Vortrag von Pfarrer i. R, Karl-Erich Pönitz - Thema: „Erinnerung an die Zeit der Befreiungskriege vor 200 Jahren“

### Bürgerverein Plätzchen/Losenburg

**Do. 9. Mai 2013**  
**Himmelfahrtswanderung**  
Treffpunkt 10.00 Uhr am EDEKA-Markt, Paracelsusstraße

**Mi. 15. Mai 2013, ab 15.00 Uhr**  
**Bingo-Nachmittag**  
in der Markuskirche, Losenburger Weg

**So. 16. Juni 2013**  
**Fahrradtour**  
Treffpunkt 10.00 Uhr an der Gaststätte „Zur Losenburg“  
**Sa. 22. Juni 2013, ab 15.00 Uhr**  
**Familienfest**  
am BV-Depot an der alten Feuerwehr Krehwinkel

### Bürgerverein Velbert-Rützkausen e.V.

Keine gemeldeten Termine

### Bürgerverein Tönisheide

**Sa. 11. Mai 2013, 13.00 Uhr**  
**Wanderung des BV Tönisheide**  
Treffpunkt Musikschule, Ecke Reuter- und Wülfrather Straße, Ziel ist das Restaurant Biebelskirch

### Bürgerverein Unterstadt Velbert

**Do. 2. Mai 2013, 18.00 Uhr**  
**Vorstandssitzung**  
im Vereinslokal „Bürgerstube“  
**Do. 2. Mai, 19.00 Uhr**  
**Tötterabend**  
im Vereinslokal „Bürgerstube“



Genossenschaftlich wohnen.

# Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191  
Velbert-Mitte  
[www.bg-niederberg.de](http://www.bg-niederberg.de)



Grünstraße 3  
Velbert-Mitte  
[www.sparundbau-velbert.de](http://www.sparundbau-velbert.de)



Quellenweg 1  
Velbert-Neuiges  
[www.vereinigte-baugenossenschaft.de](http://www.vereinigte-baugenossenschaft.de)

# WILDE KIPPE? MÜLL? UNRAT?

**HILFE UND RAT**  
durch ein Telefonat:

**02051**  
**26 26 26**

Abfall**WIR**tschaft vermeiden  
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT verwerten  
entsorgen

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

**baier's**  
Küchenwelt GMBH

musterhaus  
küchen

FACHGESCHÄFT

Telefon (02051)

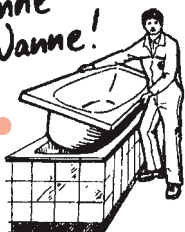
**96 35-0**

42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

# Ihre neue Wanne in 3 Stunden.

Ohne Ausbau der alten Wanne.  
Ohne Fliesenschaden.

Wanne  
auf Wanne!



**ziegler**

42549 Velbert  
Von-Behring-Str. 24  
Telefon  
(02051) 98 96 12  
Telefax  
(02051) 98 96 13

San. Installation  
Heizungsbau  
Bauklempnerei  
Badwannenerneuerung  
Badwanneneinsätze  
Kernbohrungen



# Rohr- und Kanalreinigung Kanal-TV Schädlingsbekämpfung



**redesa** 02051/ **22222**  
GmbH · [www.redesa.de](http://www.redesa.de) · [kontakt@redesa.de](mailto:kontakt@redesa.de)

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68  
pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



**PFLEGE ZU HAUSE**  
DIAKONIESTATION  
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.  
[www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de](http://www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de)



Foto: www.unschinkel.de



[www.sparkasse-hrv.de/Autokredit](http://www.sparkasse-hrv.de/Autokredit)



## Einfach und schnell: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 **Sparkasse**  
**Hilden • Ratingen • Velbert**

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder im Internet.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.